

6431 Schwyz, Postfach 2190

Mitglieder des Schwyzer Kinderparlaments
via Mail an:

info@schwyzerkinderparlament.ch

6430 Schwyz, 26. September 2024

Antwort auf die Petition des Kinderparlaments Schwyz zur Abschaffung oder Reduktion der Hausaufgaben

Liebe Mitglieder des Schwyzer Kinderparlaments,

Vielen Dank für eure Petition zur Abschaffung oder Reduktion der Hausaufgaben. Wir finden es wunderbar, dass ihr euch Gedanken über die Schule macht und politisch aktiv seid!

Euer Anliegen haben wir sorgfältig geprüft und möchten euch unsere Gedanken und Entscheidungen mitteilen.

Warum gibt es Hausaufgaben?

Hausaufgaben sind ein wichtiger Teil des Lernens. Sie helfen euch, das, was ihr im Unterricht gelernt habt, zu üben und besser zu verstehen. Ausserdem lernt ihr dadurch, selbstständig zu arbeiten und eure Zeit gut einzuteilen. Diese Fähigkeiten sind wichtig für die Schule und später auch für euren Beruf.

Ein Blick in die Vergangenheit

Die Frage, ob es Hausaufgaben geben soll und wie viele, wird immer wieder diskutiert. 1993 hat der Kanton Schwyz die Hausaufgaben abgeschafft. Das war damals einzigartig in der Schweiz. Aber vier Jahre später mussten sie wieder eingeführt werden, weil viele Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen und Politikerinnen und Politiker sich vehement für Hausaufgaben einsetzten.

Aber bis heute wird immer wieder hinterfragt, ob Hausaufgaben nötig sind.

Was sagen Studien und Erfahrungen?

Viele Studien und Erfahrungen zeigen, dass Hausaufgaben nützlich sein können, wenn sie sinnvoll und in einem angemessenen Umfang gestellt werden. Sie helfen euch nicht nur, den Unterrichtsstoff besser zu verstehen, sondern auch, eigenständig und verantwortungsbewusst zu arbeiten.

Was haben wir schon gemacht?

Wir wissen, dass zu viele oder zu schwierige Hausaufgaben nicht gut sind. Wir verstehen auch, dass zu leichte Hausaufgaben die Freude am Lernen nehmen. Deshalb haben wir schon Massnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass die Hausaufgaben sinnvoll sind. Die zwei wichtigsten Massnahmen sind diese:

- Hausaufgaben dürfen nicht benotet werden, damit alle die gleichen Chancen haben.
- Lehrpersonen besuchen Weiterbildungen, um zu lernen, wie sie gute Hausaufgaben stellen können.

Weitere Hinweise darauf, wie Hausaufgaben im Kanton Schwyz gestellt werden sollten, findet ihr im [Wegweiser zur Gesetzgebung der Volksschule \(sz.ch\)](http://www.sz.ch/Wegweiser_zur_Gesetzgebung_der_Volksschule).

Unser Entschluss

Nach gründlicher Überlegung haben wir entschieden, eure Petition nicht anzunehmen. Wir glauben, dass Hausaufgaben weiterhin wichtig sind. Die bereits ergriffenen Massnahmen und die Schulungen der Lehrpersonen sind ausreichend. Jede Schule kann aber eigene Regeln für Hausaufgaben festlegen. Vielleicht könnt ihr das Thema einmal im Klassenrat besprechen und dabei über die richtige Menge an Hausaufgaben bzw. über sinnvolle Fragestellungen diskutieren!

Wir danken euch für euer Engagement und eure Bemühungen, die Schule besser zu machen. Wir werden weiterhin daran arbeiten, die besten Bedingungen für euer Lernen und eure Entwicklung zu schaffen.

Im Sinne der Transparenz leiten wir eure Petition sowie dieses Antwortschreiben via die Schulleitungen auch an alle Lehrpersonen im Kanton Schwyz weiter. Damit ist sichergestellt, dass das Thema der Hausaufgaben die notwendige Beachtung erhält.

Freundliche Grüsse

Erziehungsrat des Kantons Schwyz

Präsident



Michael Stähli, Landammann

Kopie:

- Tanja Grimaudo Meyer, Vorsteherin Amt für Volksschulen und Sport